

E45L

- Epoxid Laminierharzsystem -



Das Epoxid-System E45L ist eine ungefüllte, niedrigviskose 2-Komponenten Kombination von Harz und Härter mit mittlerer Verarbeitungszeit.

Eigenschaften:

- Sehr gute Benetzung der Verstärkungsfaser
- Bildet klare, klebfreie Oberfläche
- Kalthärtend, bei Raumtemperatur endformbar
- Restflexibel
- Als Tränk- und Laminierharzsystem einsetzbar
- Bindemittel für Faserstoffe zur Formteilerstellung
- Erstellung von Feingewebe-Laminaten
- Oberflächenversiegelung

Physikalisch-chemische Charakteristika:

Verarbeitungsdaten:	
Mischungsverhältnis (Gewichtsanteile)	100 Teile Harz / 60 Teile Härter
Mischungsverhältnis (Volumenanteile)	100 Teile Harz / 66 Teile Härter
Mischungsviskosität	niedrigviskos
Topfzeit (Verarbeitungszeit) 20°C	45 min (100 g)
Endformbar	48 h (20°C)
Endfest	7 d (20°C)
Verarbeitungstemperatur (optimal)	18 °C – 25 °C

Physikalische Daten / Rohzustand:	Wert	Einheit	Prüfmethode
Viskosität (25°C) Harz	700 - 1100	mPa * s	PM.01.003
Viskosität (25°C) Härter	290 - 450	mPa * s	PM.01.003

Physikalische Daten / Härtungszustand:	Wert	Einheit	Prüfmethode
Zugfestigkeit	40 - 45	N/mm ²	PM.01.004
Dehnung	3 - 4	%	PM.01.004
Biegefestigkeit	70 – 80	N/mm ²	PM.01.005
E-Modul	2,5 – 3	kN/mm ²	PM.01.005

Physikalische Daten ermittelt am ungefüllten Probekörper. Härtung erfolgte 7d bei 23°C

Temperung empfohlen (24h 23°C / 15h 60°C)

Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden zu entnehmen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Anwendung nicht essen oder rauchen. Während der Aushärtung wird Energie abgegeben, daher zur Vermeidung von Hitzestaus für ausreichende Wärmeabführung sorgen. Mengen der Einzelansätze auf den jeweiligen Arbeitsschritt abstimmen.

Anwendungshinweise:

Wir raten zu Vorversuchen zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall. System nur im optimalen Verarbeitungstemperaturbereich anwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung darf 70% nicht überschreiten. Unter Beachtung der Sicherheitshinweise werden in einem geeigneten Mischbehälter, gemäß Kenndaten des Produktdatenblattes, Harz und Härter eingewogen. Abweichungen vom Mischungsverhältnis führen zu unvollständiger Aushärtung und dadurch bedingt zu Eigenschaftsverlusten. Mit einem Rührstab/ Propeller gründlich, intensiv unter Einbeziehung der Randzonen durchmischen. Noch vorhandene Schlierenbildung zeigt unzureichende Vermengung an. Größere Ansatzmengen (>100 g) und höhere Temperaturen (>20 °C) verkürzen die Verarbeitungszeit. Ansätze, welche im Mischgefäß auf über 40 °C ansteigen, sollten nicht weiter verwendet werden, da eine Aushärtung mit Eigenschaftsverlusten verbunden ist. Temperaturanstiege werden durch Ausgießen der Abmischung in flache Farbwannen verzögert.

Bei Einsatz von Gewebelagen werden diese nach Bedarf zugeschnitten und in eine entsprechend vorbereitete, mit Trennmitteln versehene, Negativform eingelegt oder auf eine Positivform aufgelegt. Nach Verteilen des Epoxidgemisches erfolgt die Tränkung und Entlüftung mit geeignetem Gerät. Zur homogenen Verbindung werden alle Lagen „nass in Nass“ laminiert. Die Festigkeit des Endkörpers ist abhängig von der Anzahl der Gewebelagen. Erhöhte Wärmefestigkeiten können durch Tempern bei z.B. 60 °C über 15 h erreicht werden.

Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton oder Verdüner XB von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

Lagerung:

Schraubverschluss von Produktresten befreien. Deckel nicht vertauschen. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit bei optimaler Lagerung 3 Jahre.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall/ Hausmüll.

Weiterführende Informationen:

Weitere anwendungsspezifische Informationen können angefordert oder auf unserer Internetseite unter Produktinfo abgerufen werden. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen.

Mit erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.